ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Felix Salten an Arthur Schnitzler, [zwischen 25. 8. und 3. 9. 1905?]

Herrn D^r Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spöttelgasse 7

Auf dem Penegal (Mendel).

Herzlichst Ihr S.

CUL, Schnitzler, B 89, B 1.
Bildpostkarte
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »203«

⁴ Penegal] Die Postkarte ist undatiert und der Poststempel nicht zu entziffern, weswegen externe Faktoren zur Datierung herangezogen werden müssen. Innerhalb der weitgehend chronologisch aufbewahrten Reihenfolge der Korrespondenzstücke Saltens an Schnitzler liegt die Karte im Sommer 1905. Am 23.8.1905 erwähnt Schnitzlers *Tagebuch*, dass Salten nach Südtirol fahre. Am 4.9.1905 ist die nächste Begegnung festgehalten, so dass die Karte im dazwischen liegenden Zeitraum zu verorten sein dürfte.

Erwähnte Entitäten

Werke: Tagebuch

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Mendelgebirge, Monte Penegal, Südtirol, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [zwischen 25. 8. und 3. 9. 1905?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03411.html (Stand 27. November 2023)